



## Aussaat und Pflegeanleitung

# Honigpflanzenmischung (mehrjährig)

## Anwendungsbereich

Insekten übernehmen eine wesentliche Funktion bei der Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen, wodurch sie die Erträge in Landwirtschaft und Gartenbau steigern und sichern. Durch einen langen Blühzeitraum liefern die Mischungen Pollen und Nektar während der gesamten Insektensaison. Dadurch wird die Nahrungsversorgung von Blüten besuchenden Insekten entscheidend verbessert.

## Charakteristik

Die in der Mischung enthaltenen Kulturpflanzen sind vor allem im ersten Jahr prägend, während die ausdauernden Wildarten der mehrjährigen Mischung den langjährigen Erfolg der Begrünung sichern.

## Bodenvorbereitung

- Flächen in Bewirtschaftung vor dem Winter mit Grubber und Pflug umbrechen.
- Altstilllegungen im Jahr vor der Ansaat sorgfältig grubbern und pflügen, um Gräser, insbesondere Quecken, aber auch Disteln zurückzudrängen.
- Flächen im Frühjahr abeggen und dann im Abstand von ca. 10 Tagen die Bearbeitung oberflächlich wiederholen, um erneut auflaufende Ackerunkräuter mechanisch zu bekämpfen.
- Gleichzeitig lässt sich z.B. mit der Kreiselegge eine feinkrümelige Bodenstruktur für das Saatbeet herstellen.

## Aussaat

- April-Mai und Mitte August-Ende September
- Aussaatmenge 1g/m<sup>2</sup> (10 kg/ha)
- Bei größeren Flächen kann die Saatgutmischung mit der üblichen landwirtschaftlichen Saatechnik ausgebracht werden. Hierbei ist es wichtig, Striegel und Säscharre hochzustellen
- Kleinere Flächen von Hand säen.
- Das Saatgut kann zur leichteren Aussaat mit trockenem Sand, Sägemehl oder mit geschrotetem Korn auf 5-10 g/m<sup>2</sup> bzw. 50-100 kg/ha gemischt werden. Damit wird eine gleichmäßige Aussaat der feinen Samen erzielt.
- Die Aussaat muss obenauf erfolgen.
- Wichtig: Bodenschluss durch anwalzen des Saatgutes herstellen.

## Geduld

- Die ersten Keimlinge erscheinen bei feuchtem Boden nach zwei bis drei Wochen.
- Die Entwicklung der Wildpflanzen (aus Gruppe B) erstreckt sich über eine ganze Vegetationsperiode. Einige Samen sind hartschalig und keimen erst im folgenden Frühjahr.

## Pflege

- Nach gesetzlichen Vorgaben

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen bei Ihrer Aussaat. Bei evtl. Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.